

St. Peters Bote.

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

Die einzige deutsche katholische Zeitung Canadas, wird mit Empfehlung des hochw'nten Bischofs Pascal von Saskatchewan und des hochw'nten Erzbischofs Langevin von St. Boniface wöchentlich herausgegeben von den Benediktiner-Vätern zu Münster, Sask., Canada.

„Daß in Allem Gott verherrlicht werde.“ (Regel des hl. Benedikt).

3. Jahrgang No. 8

Münster, Sask., Donnerstag den 19. April 1906

Fortlaufende Nummer 112

Aus Canada.

Saskatchewan.

Die Zahl der Heimstätten-Eintragungen im Prince Albert Distrikt stieg von 1,837 im Jahre 1904 auf 1,960 im Jahre 1905. Im Regina Distrikt stieg sie von 6,432 auf 9,883; im Yorkton Dist. von 3,946 auf 4,264; im Mameda Distrikt von 1,366 auf 2,031; und im Battleford Distrikt von 2,259 auf 5,183. Die Gesamtzahl der innerhalb der Provinz genommenen Heimstätten stieg somit von 15,840 auf 23,321. In ganz Canada wurden im Jahre 1904, 26,513 und im letztvergangenen Jahre 34,645 Heimstätten aufgenommen, so daß etwa zwei Drittel aller aufgenommenen Heimstätten auf die Provinz Saskatchewan entfallen. Rechnet man durchschnittlich nur zwei Personen auf jede Heimstätte, so hat sich die ländliche Bevölkerung der Provinz in den zwei Jahren um etwa 80,000 Personen durch Einwanderung vermehrt.

Laut einer Meldung aus Ottawa wurden im Monat März 4,023 Heimstätten, gegen 1582 im gleichen Monat 1905, aufgenommen. Die bedeutendste Zunahme entfällt auf die Distrikte Battleford, Edmonton, Regina und Red Deer.

Im Rosheim Distrikt hat ein größerer Landverkauf stattgefunden. F. Pierce und D. P. Ode von Calmar, Iowa, kauften 3000 Acker Land etwa 6 Mi. von der Stadt für \$75,000. Die Käufer beabsichtigen, Iowa Farmer dort anzusiedeln.

Die Legislatur in Regina vertagte sich für die Osterfeiertage vom 11. bis zum 23. April.

Herr James Murray vom Dominion Ackerbau Departement ist zum Superintendenten der Ackerbau-Ausstellungen und Farmer Institute für die Provinz Saskatchewan mit Bureau in Regina ernannt worden.

H. Pallas, welcher kürzlich von Minnesota nach Quill Lake eingewandert war, zerschmetterte seinen rechten Unterarm durch Losgehen seines geladenen Gewehres, als er dasselbe am Laufsaft um es aus dem Wagen zu nehmen. Er wurde nach Dauphin gebracht, wo der Arm amputiert werden mußte.

Der „Phenix“ von Saskatoon erscheint jetzt täglich. Es ist dies die sechzehnte tägliche Zeitung in West-Canada.

Alberta.

Das Provinzial Parlament hatte vom 11. bis zum 18. April Osterferien.

Zu Wetaskiwin erschloß W. Brod einen Mann namens Storkey aus Eifersucht. Der Täter befindet sich in Haft.

Anfangs voriger Woche wurde ein Teil der temporären C. N. R. Brücke bei Ft. Saskatchewan durch den Eisgang weggerissen. Da die permanente Brücke noch nicht ganz zum Gebrauche fertig war, erlitt der Verkehr über die C. N. R. einige Stockungen, da Passagiere und Gepäck per Boot übergesetzt werden mußten.

Das Erziehungs-Departement der Provinzial Regierung hat folgend. Schul-Inspektoren ernannt: W. S. Thompson, Strathcona, P. S. Thibodeau, Wetaskiwin, J. Ellis, Edmonton.

Die Heimstatteneintragungen in Edmonton erreichten im Monat März die stattliche Höhe von 587, dies ist um über das Doppelte mehr wie im März 1905, Eingaben um Besitztitel wurden 162 gemacht.

Nach Ansicht des Provinzial Gesundheits-Inspektors, Dr. Clemenceau, wird Central- und Nord-Alberta in einigen Jahren so viel und so vorzügliche Aepfel erzeugen, daß es Ontario wirksame Konkurrenz bereiten wird.

Manitoba.

Beginnend mit dem 27. Mai wird die Northern Pacific einen neuen Fahrplan auf ihrer Linie zwischen Winnipeg und St. Paul, Minn., einführen. Die Fahrzeit zwischen beiden Städten wird um 2 1/2 Stunden abgekürzt werden.

Die Duluth, Rainy Lake & Northern Bahn hat beschlossen, sogleich mit dem Weiterbau ihrer Duluth - Ft. Francis Linie zu beginnen. In Ft. Francis wird sie Verbindung mit der C. N. R. haben, welche Bahn auf diese Weise die kürzeste Route zwischen Winnipeg und dem Osten erhält.

Im C. P. R. Bahnhof zu Winnipeg ist ein Auskunftsbureau für Einwanderer errichtet worden. Dies befindet sich an der Stelle, wo bisher das Telegraphenbureau war, das durch Herausnahme einer Seitenwand bedeutend vergrößert wurde.

Im Winnipegsee und seinen Zu- und Ausflüssen sowie im Dauphinsee ist durch Ordre des Generalgouverneurs der Fischfang während der Zeit vom 1. Apr. bis 30. Nov. jeden Jahres verboten.

Das C. P. R. Hotel in Winnipeg hat den Namen The Royal Alexander

zu Ehren der Königin erhalten. Es war erst beabsichtigt, einen Namen zu wählen, der Bezug auf den Westen hat. Es wurde aber kein geeigneter in Vorschlag gebracht.

Die Eisenbahnbrücke der C. N. R. über den Assiniboinefluß, 4 Mi. östlich von Portage la Prairie, wurde letzte Woche durch den Eisgang fortgerissen. Die Kompanie baut dortselbst eine neue Brücke und die alte war durch eine temporäre ersetzt worden.

Ontario.

Am 11. April vertagte sich das Dominion Parlament zu Ottawa bis nach Ostern. Am 17. April wurde es wieder eröffnet.

Canadas Handel mit dem Auslande für die ersten neun Monate des laufenden Fiscaljahres belief sich auf \$396,359,305, eine Zunahme von \$55,214,049, über denselben Zeitraum des Vorjahres, der Export nahm um \$36,796,774 zu.

Am Ostersonntag wurde zu Ft. William die Schifffahrt auf den großen Seen eröffnet.

Die Dominion Regierung hat den Kontrakt für den Bau der 275 Meilen lange Strecke der G. T. Pacific zwischen Winnipeg und Lake Superior Junction, an J. D. Mc Arthur für \$3,000,000 ergeben. Dies ist \$250,000 billiger als die Ingenieure der Regierung die Kosten des Baues veranschlagt hatten. Die 150 Meilen lange Strecke zwischen Quebec und La Tuque wurde für \$5,300,000 an Hogan & Mc Donald von Montreal vergeben. Die Ingenieure hatten die Kosten dieser Strecke auf 6 Millionen veranschlagt. Die Dominion Bridge Co. von Montreal erhielt den Kontrakt für die Cape Rouge Stahlbrücke für \$320,000. Die Bahnstrecke zwischen Winnipeg und Lake Superior Junction muß laut Kontrakt bis Oktober 1907 vollendet sein.

Die Einwanderung nach Canada hat für die ersten neun Monate des Fiscaljahres eine Zunahme von 9,629 Personen aufzuweisen. Aus Großbritannien kamen 54,778 Personen, eine Zunahme von 3,898, und aus den Ver. Staaten 30,971 Personen, eine Zunahme von 5,731. Die Einwanderung aus anderen Ländern bleibt etwa gleich mit der des Vorjahres.

Die „Algoma Steel Company“ in Sault Ste. Marie hat mit der Grant Trunk Pacific Bahn einen Kontrakt von 50,000 Tons 80pfündige Stahlhaken abgeschlossen; dieselben werden für Port Arthur und Superior Junction

gebraucht.

Die Zahl der Gefängnisbewohner in Ontario ist beständig in der Zunahme begriffen; sie belief sich auf 11,035 im Jahre 1905 gegen 10,146 im vorhergegangenen Jahre. Von dieser Zunahme waren 588 Männer, 67 Frauen und 7 Mädchen unter 16 Jahren. Nicht weniger als 52 Personen wurden während des Jahres wegen Mordtaten überführt.

Nova Scotia.

Die Provinz hatte für das am 30. September 1905 abgelaufenen Fiscaljahr eine Einnahme von \$1,324,531, während sich die Ausgaben auf \$1,303,908 beliefen. Die Schulden der Provinz belaufen sich auf \$3,373,340.

Ver. Staaten.

Washington. Eine Resolution, welche die direkte Wahl der Bundes Senatoren durch Volksabstimmung empfiehlt, ist vom Hauskomitee für die Wahl des Präsidenten, Vicepräsidenten und der Abgeordneten des Kongresses zur Annahme empfohlen worden. Die Resolution, welche von Herrn Norris von Nebraska eingebracht worden ist, verlängert gleichzeitig den Amtstermin der Hausmitglieder von zwei auf vier Jahren.

Ein Bericht des General-Postamts zeigt, daß am 2. April in den Ver. Staaten 35,205 Landbriefträger-Monaten bestanden, und für Errichtung weiterer 3,366 Gesuche vorlagen.

Nach einem von der Abteilung für Handel und Arbeit erlassenen Bulletin belief sich der Wert der Ausfuhr von Produkten der Landwirtschaft in den acht mit Februar endenden Monaten des Rechnungsjahres 1906 auf \$700,000,000 im Gegensatz zu \$562,000,000 im Jahre 1905.

Die Kommission für Küstenverteidigung hat den Vorschlag gemacht, in der Mitte der Einfahrt zur Chesapeake Bai eine künstliche Insel zu errichten, weil dadurch allein die Sicherheit der Städte Baltimore, Norfolk, Newport News und Richmond bedingt ist. Die ähnlichen Unternehmungen japanischer Kapitäne vor Port Arthur haben die frühere Annahme, daß das Fort Moncoe zum Schutze der genannten Städte vollständig genügend sei ins Wanken gebracht.

Auf höhere Anweisung hat der Gesandte in Havana, Edwin Morgan, mit dem cubanischen Auswärtigen Amte